**Stadt Aschersleben**
A/0062/2016

Antragsnummer:

zur Vorlage Nr.:

Datum: 28.04.2016

## Antrag der CDU/FDP- Fraktion:

**Antrag/Begründung:**

**Generationsübergreifende Aufwertung der Herrenbreite als innerstädtisches Naherholungsgebiet**

Der Stadtrat spricht sich grundsätzlich für eine generationenübergreifende Aufwertung der Herrenbreite als innerstädtisches Naherholungsgebiet aus.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie durch eine Ergänzung der vorhandenen Spielgeräte ein attraktiveres Angebot für Kinder, Eltern und Großeltern geschaffen werden kann. Die Aufwertung der Herren-breite soll 3 wesentlichen Kriterien genügen:

1. Mehr kindgerechte Spielgeräte mit Sitzgelegenheiten für Eltern und Großeltern in Sichtweite.
2. Ergänzung der bewegungsfördernden Spielgeräte durch spezielle Angebote für Senioren.
3. Die Ergänzung und Aufwertung durch zusätzliche Angebote soll so geschehen, dass die Nutzung als Turnier- und Festplatz für größere Events in ausreichendem Umfang erhalten bleibt und das Gesamtbild der Herren- breite ein in sich schlüssiges Design als Konzept verfolgt.

Begründung
Der demografische Wandel erfordert ganzheitliche Anstrengungen, um für Familien mit Kindern als Stadt at-traktiv zu sein und zugleich das generationenübergreifende Zusammenleben positiv zu gestalten. Dies erfordert ausreichende attraktive Angebote für Familien mit Kindern in der Freizeit, welche auch ohne Eintrittsgelder ge-nutzt werden können.

Die stetig anwachsende Lebenserwartung und die älter werdende Gesellschaft bringt einen größer werdenden Anteil von Seniorinnen und Senioren, welche ebenfalls im Stadtgebiet Freizeitangebote suchen. In anderen Städten sind schon " Bewegungsparcours" entstanden, welche mittels wetterbeständigen Geräten Training mit unterschiedlichen

| |
|---|
| Schwierigkeitsgraden ermöglichen. |
| Der gewollte Zuzug und die städtebauliche Verdichtung der Innenstadt rufen geradezu nach entsprechenden Angeboten.Die Herrenbreite und die Eineterassen sollen in die Untersuchung einbezogen werden.Auf der Her-renbreite bietet sich ein innerstädtisches Areal an, welches hervorragend geeignet ist, allen Generationen ein Gesundheit und Lebensfreude förderndes Freizeitangebot zu unterbreiten. Die Umfriedung schränkt außerdem die Gefahr der Zerstörung durch Vandalismus ein.<br>**In der SRS am 18.05.2016 in den STEWA verwiesen: - einstimmig bestätigt -** |
| **Deckungsvorschlag:** … |
| **Federführender Ausschuss:** … |
| **zu beteiligende Ausschüsse:** |

gez. Ralf Klar gez. Gürth
Fraktionsvorsitzender

**Der Antrag wurde im Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss am 10.08.2016 behandelt.**
**Herr Gürth hat vorschlagen, bis zum Jahresende in den einzelnen Fraktionen noch einmal darüber zu beraten und sich dann zu einem Erfahrungsaustausch zu treffen, um die genauen Nutzungsziele zu benennen.**
**Frau Uhlig hat diesbezüglich bereits mit Herrn Faust (Planer des Konzeptes) kommuniziert, um das Gesamtkonzept nicht „zu verletzen" und eine gesunde Aufwertung zu erzielen.**
**Herr Amme hat angeregt, auch die Eineterrassen in die Überlegungen mit einzubeziehen und dadurch aufzuwerten.**

**Ein Gespräch dazu gab es mit dem Büro Sinai, OB und Frau Uhlig am 22.11.2016.**

**Das Konzept wurde im Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss am 08.08.2018, zu dem auch die**

**Mitglieder des Verwaltungsrates der AKA eingeladen waren, durch das Büro sinai vorgestellt.**

**Abstimmung des Antrages mit Änderungsantrag Nr. A/0140/18 im STEWA am 22.08.2018:**
**9 Ja / Nein / Enth.**